

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 58 (1996)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Unfallverhütung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Zwei Lohnunternehmer erhalten Sicherheitsplakette

# Sicherheit beginnt im Kopf

**Was gibt Sicherheit? Die Antworten auf die Frage sind sehr vielschichtig, je nachdem von welchem Gesichtspunkt aus wir darüber nachdenken. Aus der Sicht der Beratungsstelle für Unfallverhütung bedeutet Sicherheit, Unfälle im landwirtschaftlichen Umfeld vermeiden und damit menschliches Leid und materielle Schäden verhindern. Trotz abschreckender Beispiele stossen Sicherheitsmassnahmen aber nicht immer auf die wünschbare Akzeptanz. Dies soll sich mit der zunehmenden Popularität der Sicherheitsplakette «Bei uns zählt Sicherheit» ändern. Kürzlich verlieh die BUL die Auszeichnung an zwei Lohnunternehmer.**

#### **Beispielhafte Betriebssicherheit**

Beat und Kathrin Wyss bewirtschaften in Oberramsern SO einen 20 Hektarbetrieb mit Ackerbau und Muminast. Sie haben in den letzten Jahren den Betriebszweig Lohnunternehmung systematisch ausgebaut. Am wichtigsten

sind heute die Säetechnik für den Mais- und Zuckerrübenanbau, die Streifenfrässaat und neuerdings die Gülleausbringtechnik im Ackerbau. Weitere Dienstleistungen sind Direktsaatverfahren im Getreide, Saatbettbereitung, Ladearbeiten, Mähdrusch sowie Ballenpressen und -handling. Ein Rundgang durch die Ökonomiegebäude mit der mächtigen, alten Scheu-

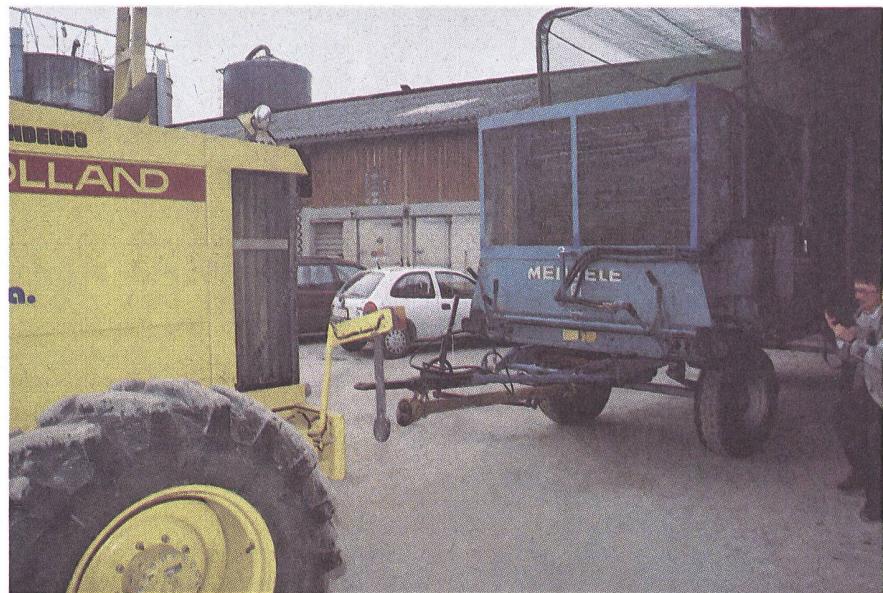
ne lässt die sicherheitstechnischen Sonderanstrengungen erkennen: Das Heu- und Strohballenlager, alle Treppen und Stufen sind mit Geländern und Handläufen gesichert. Einfache Konstruktionen verhindern Stürze durch geöffnete Abwurfluknen. Solide Verkleidungen an stationären und mobilen Maschinen und Geräten verhindern gefährliche Berührungen mit drehenden Teilen. Aufgesattelte Gerätekombinationen sind deutlich mit gelb/schwarzen oder rot/weißen Warntafeln gekennzeichnet und mit Blinklichtanlagen versehen. Die Traktoren haben entweder eine Kabine oder aber einen nachgerüsteten Fahrerschutzrahmen. Dies gilt auch für den Hoftrac, auf dem der Fahrerraum mit einem Gitterdach gegen herunterfallendes Material ge-

*Beat und Kathrin Wyss, Oberramsern SO, freuen sich über den hohen Stand der Sicherheit auf Ihrem Betrieb.*

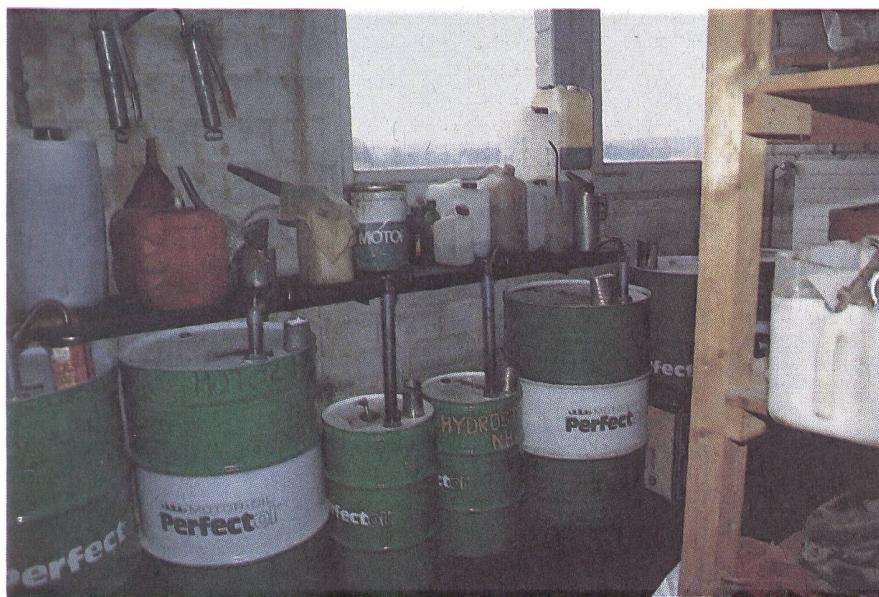


schützt wird. Staubmasken, Gehörschutz und gut sichtbare Reflexmaterialien verbessern den Personenschutz.

Beat Wyss zur Verleihung der Sicherheitsplakette: «Es ist beruhigend zu wissen, dass der Betrieb professionell auf mögliche Gefahrenquellen hin untersucht worden ist. Dies bedeutet für mich und für meine Frau mehr Lebensqualität. Als Lohnunternehmen verschaffe ich mir damit bei meinen Kunden auch Vertrauen und Goodwill. Allgemein wird auch ein Beitrag zur Imagepflege gegenüber der Öffentlichkeit und gegenüber den andern Verkehrsteilnehmern geleistet.»



Automatische Kupplung der Dosierwagen für die rationelle und sichere Silomaisernte.  
(Photos: Zw.)



Hans Peter Kocher führt die Wartung und Reparaturen am Maschinenpark in den Wintermonaten weitgehend selber durch. Zur vorbildlichen Ausrüstung gehört sein separates Treibstoff- und Schmiermittellager. Altöle und verbrauchte Schmierstoffe werden vom Lieferanten zurückgenommen und fachgerecht entsorgt.

Peter Klauser von der Beratungsstelle für Unfallverhütung bei der Überreichung der Sicherheitsplakette an Hans Peter und Susanne Kocher, Büren an der Aare. Mit dabei sind die Kinder Fabian und Michelle.

## Passive und aktive Sicherheit

Hanspeter und Susanne Kocher betreiben ihren Betrieb in Büren an der Aare BE ausschliesslich als Lohnunternehmen. Vier Angestellte mit landwirtschaftlicher Ausbildung stehen für die Säarbeit von Zuckerrüben, Mais inklusive Streifenfrässaat und Getreide (auch Direktsaat) im Einsatz und erledigen nach neuesten Empfehlungen die Düngung und die Pflegemassnahmen in den Reihenkulturen. Eine zweite Arbeitsspitze folgt im Herbst, wenn die Silomaisernte vom Feld bis in den Silo rund laufen muss.

Für Hans Peter Kocher gibt es eine «passive» und eine «aktive» Sicherheit: Eine Unterscheidung, die zeigt, dass Sicherheit im Kopf beginnt:



## Empfehlungen zur passiven Sicherheit:

- Überanstrengungen vermeiden; d.h. auch bei Arbeitsspitzen zwar eine lange, aber doch geregelte Arbeitszeit (möglichst nur bei Tageslicht) einhalten.
- Auf regelmässige Verpflegung und Ruhepausen achten,
- Der Sonntag ist Ruhetag
- Während der Arbeit Verzicht auf alkoholische Getränke
- Gute landwirtschaftliche Ausbildung der Angestellten

## Empfehlungen zur aktiven Sicherheit:

- Auf Kinder und auf unbeteiligte Personen achten,
- Förderung der technischen Sicherheitsmassnahmen
- Schutzausrüstungen benützen und einsetzen,
- Die Maschinen und Geräte auf ihre Funktionstüchtigkeit hin überprüfen
- sauberer Arbeitsplatz, gepflegter Traktor
- Instruktion und Informationen über Arbeitsabläufe und neue Techniken.

Einen Sonderbeitrag leistet H.P. Kocher auch bei der fachgerechten Ent-

sorgung von Altölen. Ein Begleitpapier mit Identifikationsnummer sorgt für die fachgerechte und umweltschonende Aufbereitung oder Entsorgung von Ölen und Schmierstoffen nach der Rücknahme durch den Lieferanten. Die interne Kommunikation und Instruktion, aber auch die Informationsvermittlung zwischen Lohnunternehmen und Kundschaft überlässt H.P. Kocher nicht dem Zufall. Er fasst dies so zusammen: «Das Prinzip, dass man sich normalerweise Informationen holen muss, ist im Zusammenhang mit Sicherheit zuwenig wirksam. Nach dem «Bring-Prinzip» muss die Information konsequent und professionell vermittelt werden. Ein PR-Berater unterstützt ihn bei dieser Aufgabe.

schnitt ein tieferes Unfallrisiko. Deshalb, so liess sich ein Versicherungsvertreter vernehmen, berücksichtigt die Schweizer Mobiliarversicherung bei ihrer Prämienfestsetzung die sicherheitsfördernden Sonderanstren- gungen.

Zw.

## Beratungsstelle für Unfallverhütung BUL

### «Bei uns zählt Sicherheit»

Mit der Lancierung der Sicherheitsplakette «Bei uns zählt Sicherheit» verleiht die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft BUL den Bestrebungen zur Erhöhung der Sicherheit auf Landwirtschaftsbetrieben neuen Schwung. Die Plakette ist ein sichtbares Zeichen für die gründliche Auseinandersetzung mit dem Thema Sicherheit und das Ergreifen von dauerhaften Massnahmen als Beitrag zur Unfallverhütung. Interessenten an einer solchen Plakette melden sich bei der BUL, Postfach 58, 5040 Schöftland. Telefon 062 739 50 40.

## Sicherheit und Versicherung

Versicherungen sollen im Hinblick auf einen guten Versicherungsschutz trotz tragbarer Prämien jene Risiken abdecken, die der einzelne nicht selber tragen kann. Je länger je mehr wird die Prämienhöhe jedoch auch von der individuellen Schadenhäufigkeit beeinflusst. – «Bei uns zählt Sicherheit». Das Motto richtig verstanden und dauerhaft und verantwortungsbewusst in die Praxis umgesetzt garantiert im Durch-

Stückholz – Feuerungen  
Hackschnitzel – Heizungen

**Neu**

**VENTOCAL® VL**

**Der Stückholzkessel für das nächste Jahrzehnt:**

Computer-gesteuerte, automatische Leistungsregelung mit Lambda-Sonde und motorgetriebenen Luftklappen. Grosse Füllschächte, Brenndauer bei halber Leistung 13 Std. Automatische Gluterhaltung, kein tägl. Neueinheizen.  
Darum: Kleine Speicher mit wenig Platzbedarf u. Kosten. Keine Überdimensionierung mehr nötig.  
Einfachste Bedienung u. Reinigung, niedrige Ladekante. Unglaublich niedrige Emissionswerte auch bei Teillast.

**Oder kaufen Sie immer ein Modell von vor 10 Jahren?**

Bitte senden Sie mir/uns Ihre kostenlose Dokumentation über:  
 Stückholzfeuerungen  
 Schnitzelfeuerungen

Name \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_ Tel. \_\_\_\_\_  
Beruf \_\_\_\_\_ Senden an:  
Adresse \_\_\_\_\_ Lorenz Wärm 技术 AG  
Industriestrasse 7  
8450 Andelfingen